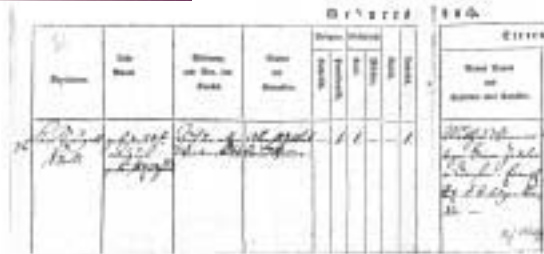


Lebenslauf



20. 8.1791 (Albrecht Daniel)

Gottlieb (August) Wimmer
geboren

Vater: Matthias Wimmer aus
Regensburg

Vom Vater ist nichts weiter
bekannt

Mutter: Maria Magdalena Roth

1800 Die Mutter stirbt.

Gottlieb besucht damals die
evang. Schule in Wien,
Pfarrer Wächter nimmt sich
seiner an

1802 Wimmer verlässt Wien

und will in Schemnitz
(Banska Stiavnica) einen
Onkel aufsuchen
Unterstützung durch den
Kircheninspektor Andreas
Kubinyi

1803 Besuch der Schulen in
Schemnitz, Osgyan und
Eperies, dann Studium in
Neusohl (Banska Bistrica)

1812 Besuch des Lyceums in
Ödenburg (Sopron)

1814 Abschluss des Studiums,
Deutschlehrer in Gyömk
(Comitat Tolna)
Erzieher in der Familie
Stephan von Szontagh in
Oberungarn

1816 Sammeltätigkeit zur
Finanzierung des
Theologiestudiums

8.10.1816 Immatrikulation an der
Universität in Jena

1817 Heimreise über Wien und
Ödenburg

28.1.1818 Ordination zum
Geistlichen Amt durch
Johann von Kis in Ödenburg,
sodann Hilfsgeistlicher
(Kaplan) in Oberschützen

1. Advent 1818 Amtseinführung
als Pfarrer in Oberschützen

25.11.1819 Eheschließung mit
Magdalena Barbara Schmidt

1823 Beginn der umfangreichen
literarischen Tätigkeit
Wimmers

1831 Höhepunkt der
Auseinandersetzungen in der
Gemeinde Oberschützen
(Beerdigung des Dorfrichters
Johann Unger)

6.10.1833 Aufgrund der
andauernden
Auseinandersetzungen ver-
lässt Wimmer Oberschützen
und wird Pfarrer in Modern
(Modra) bei Preßburg
Kontakte mit Johann Georg
Bauhofer und mit der
Palatinissa Erzherzogin Maria
Dorothea

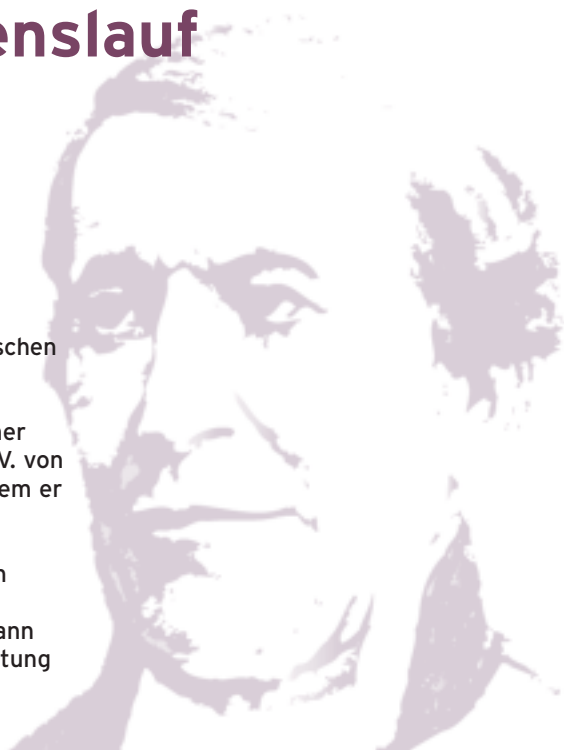
Aufnahme der Verbindungen
mit der Herrnhuter
Brüdergemeinde

1835 Wimmer kehrt nach
Oberschützen zurück

1836 Beginn der Bibelverbreitung in
Ungarn und auf dem Balkan
in Verbindung mit der
Britischen Bibelgesellschaft
Reformtätigkeit in
Oberschützen

1837 Anteilnahme an der Ausweisung
der Zillertaler Protestanten, in
der Folge Kontakte mit Gräfin
Helene von Reden

Lebenslauf



1838 Kontakt mit dem schwäbischen Pietismus (Calw). In der Folge zahlreiche Reisen

1844 In ihrem Haus wird Wimmer König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen vorgestellt, zu dem er weiter Kontakte hält

1845 Eröffnung des "Armenlehrerseminars" in Oberschützen

1846 Reise mit Dr. Karl Großmann von der Gustav Adolf-Stiftung durch Ungarn
Plan zur Errichtung eines theologischen Seminars

1847 Die Pfarrgemeinde Oberschützen fasst den Beschluss, sich vom Obereisenburger Seniorat zu trennen

1848 Beteiligung Wimmers an den politischen Ereignissen in Ungarn
Juni-Juli: politische Tätigkeit in London
September: Übersetzung des Freiheitsaufrufes Kossuths ins Deutsche
Oktober: Aufgebot der Landwehr (Honved)

13.-15.10. Wache in Sinnersdorf

27.12.1848 Flucht Wimmers aus Oberschützen wegen drohender Verhaftung

29.1.1849 Nachricht aus Basel
Weitere Bemühungen um die ungarische Revolution

1.8.1849 Verbot, sich in Berlin "Abgesandter" der ungarischen Regierung zu nennen

15.12.1849 Einschiffung in London zur Überfahrt nach Amerika

30.1.1850 Ankunft in New York
Predigt- und Vortragstätigkeit, Pläne für berufliche Tätigkeit

4.8.1850 Letzte Predigt in New York, dann Beginn der Tätigkeit in Bremen, Führer der dortigen "bibelgläubigen Partei"
Auseinandersetzungen um das Bekenntnis
Seelsorge an Sträflingen

1861 Wimmer beginnt zu kränkeln

20.4.1863 Beginn eines Aufenthalts bei der Tochter in Wien

12.5.1863 Wimmer stirbt in Wien

14.5.1863 Beerdigung auf dem Evang. Friedhof in Wien-Matzleinsdorf